



Goldmedaille für Allen John bei den Deaflympics

+++ Bei den 23. Deaflympics in Samsun (Türkei) holt sich der Spitzenspieler des Golf Club St. Leon-Rot die Goldmedaille mit überragenden Leistungen +++ Amelie Gonzalez Podbicanin erreicht bei den Damen den vierten Platz

Allen John, Leistungsträger der 1. Herrenmannschaft des Golf Club St. Leon-Rot e.V., hat bei den 23. Deaflympics, den Olympischen Spielen der Gehörgeschädigten, im türkischen Samsun souverän die Golf-Goldmedaille gewonnen.

Der Golfwettkampf fand vom 21. bis 26. Juli 2017 im Samsun M.M. Golf Club am Schwarzen Meer statt. An den ersten beiden Tagen wurde eine Zählspielqualifikation über jeweils 18 Löcher gespielt. Auf seine Auftaktrunde von 68 Schlägen am ersten Tag ließ Allen am zweiten Tag den Platzrekord von 63 Schlägen folgen und zog somit mit insgesamt 9 Schlägen unter Par souverän als Führender in die Matchplay K.O.-Runde der besten 16 Spieler ein. Amelie Gonzalez Podbicanin, erfolgreiche Spielerin der AK 14 Mannschaft des Golf Club St. Leon-Rot e.V. qualifizierte sich ebenfalls für die Matchplay-Runde der Damen.

Bis zum Finale ließ Allen John keinen Zweifel daran aufkommen, dass er mit der „Mission Gold“ nach Samsun gereist war. So entschied der 29-jährige das Achtelfinal-Match gegen Muhammet Demir aus der Türkei bereits nach 11 Löchern für sich, im Viertelfinale setzte er sich nach 13 Löchern gegen den deutschen Deaflympics Mannschaftskollegen Paul Neumann durch und im Halbfinale bezwang er den Briten Steven James John Cafferty ebenfalls nach 13 Löchern.

Bei dem von Spannung geprägten Finalmatch gegen Paul Daniel Waring aus Großbritannien lagen beide Spieler nach den regulären 18 Löchern gleichauf, daher ging es im Stechen auf das erste Extraloch. Unter dem Jubel der deutschen Fans und





Teamkollegen wurde Allen seiner Favoritenrolle gerecht und konnte das Goldmedaillen-Match für sich entscheiden.

»Ich bin einfach nur glücklich, die Goldmedaille bei den Deaflympics für Deutschland gewonnen zu haben und hoffe, dass ich mit meinem Sieg dazu beitragen kann, die Aufmerksamkeit für Gehörlosen-Golf weiter zu steigern. Die gesamten Deaflympics waren eine fantastische Erfahrung für mich und ich habe viele positive Eindrücke sammeln dürfen, die ich mein Leben lang nicht mehr vergessen werde«, so der stolze Sieger Allen John nach seinem Triumph.

Bei den Damen konnte sich die erst 12-jährige Amelie Gonzalez Podbicanin bis zum Halbfinale durchsetzen, bei dem sie leider der Inderin Diksha Dagar unterlag. Beim Spiel um die Bronzemedaille musste sie sich nur knapp der Norwegerin Andrea Hjellegjerde an Loch 17 geschlagen geben.

»Der Golf Club St. Leon-Rot freut sich riesig mit Allen und Amelie über die sensationellen Platzierungen bei den Deaflympics. Es ist fantastisch zu sehen, dass die von Herrn Dietmar Hopp geschaffenen Rahmenbedingungen in unserer Jugend- und Leistungssportförderung weiterhin Früchte tragen. Wir gratulieren beiden Athleten ganz herzlich und freuen uns auf ihre Rückkehr nach Hause«, so Eicko Schulz-Hanßen, Geschäftsführer des Golf Club St. Leon-Rot.

Weitere Informationen zu den 23. Deaflympics in Samsun gibt es unter <http://www.deaflympics2017.org/>.





GOLF CLUB ST. LEON-ROT

TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT 

Über den GC SLR

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Courses of Germany, verfügt über zwei 18-Loch-Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 14-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. 2015 war der Club Gastgeber und Ausrichter des Solheim Cup, dem Vergleich der besten Golferinnen Europas und den USA. Die Plätze »St. Leon« und »Rot« sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt Kurs »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. Seit 2011 ging diese Auszeichnung an »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch-Kurzplatz, einen 5-Loch-Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving-Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. 2011 wurde das große, innovative Short Game Center of Excellence eröffnet, das den Leistungsträgern des Clubs nun ein ganzjähriges Training ermöglicht. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit Mai 2017 verfügt der Golf Club St. Leon-Rot über eine deutschlandweit einzigartige Trainingsmöglichkeit für das kurze Spiel. Auf einer rund 3.000 Quadratmeter großen Übungsfläche können die Spieler das Pitchen und Chippen aus unterschiedlichen Spielhöhen üben und verschiedenste Bunker sowie ein "Pot Bunker" ermöglichen das Training präziser Bunkerschläge. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der Allianz German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie und bereits zwei Mal das Format »Golfen in der Allianz Arena«. Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf acht Deutsche Meisterschaften verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Ende 2012 gründete der Club die Golf Club St. Leon-Rot Sports Management Agency mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort die dem Club entstammenden Pros Moritz Lampert und Karolin Lampert sowie Christian Bräunig, Caroline Masson, Sophia Popov und Maximilian Röhrig betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de